

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

244 (18.10.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-546426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-546426)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.50 Reichsmark frei Haus...

Republik

Einzelnen 3 am-Jelle od. deren Raum für Abtr.-Wühlein... 10 Pf. für Wühlein ausm. Str. 1/2... 25 Pf. Postlamm: am-Jelle 10 Pf., ausm. 85 Pf. Rabatt nach Tarif. Postm. für alle in Odenburg...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Offriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76 fernerpocher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 18. Oktober 1927 * Nr. 244

Redaktion: Peterstraße Nr. 76 fernerpocher Nr. 58

Räumung am Rhein.

Wie der Abtransport der festgesetzten Truppenzahl am Rhein vor sich gehen soll

Mit dem Abtransport der in Frage kommenden Besatzungstruppen aus dem Rheinland wird wie der „Soc. Pressebrief“ erwähnt am 25. Oktober begonnen werden. Von französischer Seite liegt die Forderung vor, daß der Abtransport innerhalb einer Woche beendet sein wird...

Der „Wiederaufbau von Nancy“ wurde vom letzten Schmutzgericht zum Tode verurteilt (vergl. unsere seitige Ausgabe).



Der rechte Belgier in Berlin.

Banfier Löwenstein, ein bekannter Multimillionär, der seinerzeit infolge seines Angebots, die belgische Währung zu lancieren, viel genannt wurde, ist zu geschäftlichen Verhandlungen in Berlin eingetroffen.

Der Raubüberfall in der Likörstube.

In Berlin-Charlottenburg ereignete am Montag mittags, wie uns heute gemeldet wird, in einer Likörhandlung ein junger Mann und fünf weitere Personen einen Überfall.

Der neue Landeskommandant von Bayern.



Generalleutnant Adolf Ritter von Knuth, bisher Instandführer bei der 7. Division, ist, wie mitgeteilt, als Nachfolger des Freiherrn von Kretsch zum Kommandanten des Bezirkstriefes 7 und Landesbefehlshaber in Bamberg ernannt worden.

Dreiläufige Fliegertragablie. (London, 18. Oktober. Kabiobienk.) Gestern mittags trafen die französischen Piloten Gode und Lebriz in Rio de Janeiro ein. Zum Empfang der französischen Piloten waren mehrere brasilianische Militärpiloten anwesend.

Ein Familien drama. In dem pommerischen Flecken Gülzow ereignete gestern ein Hotelbesitzer seinen 22 Jahre alten Sohn mit einem Selbstmord. Nach Angabe des Vaters hat der Sohn ihn tödlich bedroht.

Geisteskranker Kaufmann. Einen gewissenhaftigen Kaufmann übte in Paris nach einem Streite mit ihrer Nachbarin eine Frau aus, indem sie dem kleinen Kinde der Nachbarin in deren Abwesenheit ein Stück Schokolade tief in den Rachen steckte. Als die Nachbarin wieder heimkehrte, fand sie ihr Kind im Todesstamp vor.

Auch Norwegen wählt links!

Niederlage der gegenwärtigen Rechtsregierung.

(Kopenhagen, 18. Oktober. Kabiobienk.) Die Neuwahlen für den norwegischen Reichstag haben nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen eine klare Niederlage der rechten Parteien gebracht. Das konservative Kabinett bei durch den Sieg der Sozialdemokratischen Partei seine Macht verlieren.

gebnis vom linken Rand mehr Stimmen erhalten, als bei der früheren Wahl im Sommer. Die Kommunisten blieben bisher hinter ihrer letzten Stimmengrenze zurück. Es fehlen noch die Wahlergebnisse aus den großen Städten.

Der fahrende Ritter der Revolution.

Dem Schubwagen zum Salonwagen.

Die russische Regierung hat ihren bisherigen Vorkämpfer in Paris, Christian Rakowski, abberufen. Er wurde den französischen Machthabern unangenehm, sie verlangen einen anderen Vorkämpfer, und die russische Regierung mußte nachgeben.

die Revolution ausbrach. Als Abgeordneter beantragte er, daß alle Kirchenbücher einzuziehen sind, daß die katholische Geistlichkeit nicht den römischen Papst, sondern die revolutionäre Nationalversammlung als ihren obersten Schutzherrn anerkenne.

Damals, zur Zeit der großen französischen Revolution, als die große Umwälzung so vieles auf den Kopf gestellt hatte, gab es eine gleich merkwürdige Figur in dem diplomatischen Geirichte: es war Talleyrand, der zwanzig Jahre hindurch alle Äden und Intrigen der großen Politik gesponnen, in allen Salons zwischen Paris und Wien heimlich war.

Rakowski ist aus anderem Foto gekannt. Nur die Eigenart seiner Gesichtszüge erinnert an den früheren Diplomaten der Revolutionen. Er war der Vorkämpfer Sozialreformlands in Paris. Erher schwerer schon keine Rationalität zu bestimmen: er ist ein gebürtiger Bulgare, durch die Wanderung seiner Staatsbürgerschaft ist er Rumäne geworden.

bestimmen: er ist ein gebürtiger Bulgare, durch die Wanderung seiner Staatsbürgerschaft ist er Rumäne geworden, in Frankreich hat er ein Berufsdiplom erworben und nur aus Versehen ist er nicht französischer Staatsbürger geworden.

Die Auflehnung gegen die bestehende Ordnung der Staaten und der Gesellschaft ist gewissermaßen das Familienerbe, aber nicht das einzige. Rakowski ist ein anderer Schulkind. Seine Defekt mütterlicherseits, Gregor Plamotichow, war schon 1881 der Führer einer Arbeiterbewegung in Bulgarien.

Als 1907 die Feuergeister der russischen Revolution aufstammten, wird Rakowski nach Konstantinopel gerufen. Doch die großbürgerlichen Jungfrauen lassen ihn sofort verhaften und nur auf die Intervention bulgarischer Abgeordneter sind sie geneigt, ihn auszuweisen.

Nach einer kurzen Zeit taucht er auf einem antimilitaristischen Kongress in Mailand auf. Auch Italien muß er in Begleitung von Polizeibeamten der Schuld verlassen. Dann kommen einige verhältnismäßig ruhige Jahre.

Rakowski ist ein gebürtiger Bulgare, durch die Wanderung seiner Staatsbürgerschaft ist er Rumäne geworden, in Frankreich hat er ein Berufsdiplom erworben und nur aus Versehen ist er nicht französischer Staatsbürger geworden.



Jadestädtische Umschau.

Rüdingen, 18. Oktober

Die verfallenen Einbrüche haben gekostet! Auf der Wilhelmshöher Altpolizei haben jetzt die beiden beim Einbruchversteigerer...

Beginn der Rathausbau-Vorbereitungen. Auf dem für die Errichtung des Rüdingen Rathauses bestimmten Gelände an der Wilhelmshöhe...

Heiligherrgärten in Bant. Wie uns berichtet wird, sind im Stadteil Bant eine große Anzahl Veroneen nach dem Genuß...

„Anonimus Spiel“ auf der Werk. Schon seit längerer Zeit ist unter der Bezeichnung der Wert eine erhebliche Unruhe vorhanden...

Schandene Bekämpfung. Bei einer in Oldenburg vorgenommenen Prüfung von städtischen Verwaltungswahlkreisen...

Bilder aus der Bretagne.

(Pariser Brief.) Die Bretagne gehört zu den eigenartigen und reizvollsten Landschaften Frankreichs. Welche hübsche wechsellagernde Bilder birgt nicht dieser düstere, mit Wolken bedauene Himmel in englischer Verklärung...

Ein anderes Bild, wieder ganz verschieden: das alte Geraubene St. Malo, auf seinen Felsen gebaut, mit seinen Mauern und Türmen, den engen Gassen, seiner hochragenden Kathedrale...

Woher den schönsten, zauberhaftesten aller Einbrüche gewinnt man von der alten Benediktinerabtei Mont St. Michel. Auch sie liegt auf einem der alten Granitfelsen...

Rüdingen Stadterhaltung. Bruns, Fieberg, Kahl, Kobler, Sporter und Theone.

Was über das Briefgeheimnis. Es birgt zwar nicht jeder Brief ein Geheimnis, aber man hat, was unter einem verhehlenden Umschlag verborgen liegt, als geheim im Rechtsinne...

dieses. Unten, eng an den Felsen angelehnt, liegt die kleine Stadt, umgeben von hohen Mauern und Türmen. Mit dem Felsen steigt sie zur Höhe empor, die die prachtvolle gotische Kirche krönt.

Wieder andere Landschaftsbilder erblickt man, wenn man in einem der tief eingeschnittenen Fjorde an der Küste ins Land hineinfährt, etwa von St. Malo nach Dinant.

Au allen diesen Bildern kommt noch der je nach Bitterung und Lage stets wechselnde Einbruch des Meeres. Im Mont St. Michel findet man Marjshoben. Zweizig Kilometer weit reicht da die Landbreite, an der das Meer jetzt nur noch bei Hochflut seinen Weg bis an die Küste findet.

gang tritt aber nur auf Antrag ein. Wenn ein Volksoberster stende Briefe öffnet, ist die Mindestfrist drei Monate Gefängnis.

Aus der Waderorganisation. Der Verband oldenburgischer Nordseebäder und Luftkurorte, der seinen Sitz in Wilhelmshelmsheim-Rüdingen hat und dem 16 oldenburgische Nordseebäder...

Die Ehe des Treuenschwert

Roman von Fred Kellus.

2. Fortsetzung.

Nachdruck verboten.

Der Baron von Paar zu Schlesing und auf Ebenhelm war ein Wetter mittelalters, ein Treuenschwert, ein früherer Parbubler Welterdecker, dann ein in Paar sich lebendes in Oesterreich anzufinden.

Als Treuenschwert den Hörer auf die Gabel legte, hatte sich der schwippe Fredi Paar von seinem Stuhl erhoben. Mit wenigen leichten Schritten war er dicht bei Treuenschwert.

„Eck dich, Fredi!“, sagte Treuenschwert. „Frau schon lieber mich, ob ich noch klar im Schädel bin. Sule hat mir vielen Brief geschrieben.“

„Und —“ Auserhande, seine Selbstbeherrschung zu bewahren, hand er auf. Er machte ein paar lange Schritte durch das Zimmer.

„Was ist das für ein Anstand!“, sagte Treuenschwert. „Sie haben mich nicht eingeladen.“

bei den See mit keinem Schritt verlassen. Wenn sie nicht müde eines Flinzuges megalosen ist. Sage mir, was bleibt?“

„Sie ist trotz allergrößter Mühe nicht gefunden worden. Ober —“

„Ein Geheimnis, das wir oorderhand mit unsem schwachen Sinnen nicht ergründen können. Ich neige unbedingt zu dieser zweiten Ansicht.“

„Sie ist nicht gefunden worden. Ober —“

„Sie ist nicht gefunden worden. Ober —“

„Sie ist nicht gefunden worden. Ober —“

Frau schon aufgeräumt? — „Soeben.“ — „Hat sich irgendwas vorgefallen, das auf einen Reissenden oder — den Entschluß, sich selbst zu töten, schließen läßt?“

„Sie tritt Sie, ich würde amal, ob die Frau Baronin irgendwas von diesem Fisch daher entfernt und mitgenommen hat!“

„Sie tritt Sie, ich würde amal, ob die Frau Baronin irgendwas von diesem Fisch daher entfernt und mitgenommen hat!“

„Sie tritt Sie, ich würde amal, ob die Frau Baronin irgendwas von diesem Fisch daher entfernt und mitgenommen hat!“

„Sie tritt Sie, ich würde amal, ob die Frau Baronin irgendwas von diesem Fisch daher entfernt und mitgenommen hat!“

„Sie tritt Sie, ich würde amal, ob die Frau Baronin irgendwas von diesem Fisch daher entfernt und mitgenommen hat!“

Oldenburg.

Ein voller Erfolg der Oldenburger Nacht in Dortmund. Einen vollen Erfolg errang die Oldenburger Nacht am Sonntag auf dem Internationalen Fest und Hochkonzert in Dortmund.

Der Teufelsküller. Die nächste Wiederholung des erfolgreichen Schauspiel „Der Teufelsküller“ von Hermann Sudowitsch findet am Mittwoch, dem 10. Oktober, nachmittags 3.30 Uhr, als zweite Vorführung für die Serie 2 des Auswärtigen Theaters (18. Kesselhoftheater) statt.

Nicht geklärter Mord. Am 14. Oktober d. J. wurde vor einem Haus am Julius-Rosen-Platz ein Herr Johann Karl „Kunze“ Kammern, 70er Mittel, gefunden.

Nordenham.

Der beschriebenen Verhandlungen zweiter Teil. Einmaliger ist der zweite Teil des Bürgerrechts. Es heißt im Bericht: „Ob denn die Stadt wirklich die Verpflichtung habe, selber zu bauen, um denen eine Heimstätte zu errichten, die sich aus eigenen Mitteln nicht leisten können.“

Der Bau der neuen Arbeiterwohnungen. Die Verhandlungen über die Errichtung von Arbeiterwohnungen in Nordenham sind im Gange. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Wohnungen selbst zu bauen.

Der Bau der neuen Arbeiterwohnungen. Die Verhandlungen über die Errichtung von Arbeiterwohnungen in Nordenham sind im Gange. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Wohnungen selbst zu bauen.

Der „Emir von Kurdistan“ freigesprochen.

Der „Emir von Kurdistan“ freigesprochen!

In Wien wurde die Verhandlung gegen den letzten Emir von Kurdistan fortgesetzt. Die Aussagen waren derart, dass der Emir freigesprochen wurde.

Der Emir von Kurdistan freigesprochen! Gemeldet. Nach die er jedoch keinen Geh bekommen habe, sei er verhaftet worden. Richter: In London. Der Emir als Olanbügler Casca aufgetreten. — Angekl. (erz.): Einen Herrn dieses Namens kenne ich nicht.

Nicht der Geldbeutel allein ist es der für die Bedürfnisse der Lebenshaltung den Ausschlag gibt, der Gesamtpreis maßgebend ist. Er ist billig - 100 Tassen wöchentlich gereicht aus 2 Pfund für 30 Pf. — gesunden Sines. Er ist im täglichen Leben überaus nützlich.

Die seine Mitwirkung abgelagt hat. In seine Stelle wird des Mannes der Gelangereins „Freiheit“ (Einsparnisse) mehrere Lieder zu Gedr bringen.

Schiffahrt und Schiffsbau. Nachrichten für Seefahrer. Die Wasserstraßenkommission Bremen stellt mit: Auf der Außenweier ist das Stammesfest „Bremen“ am Sonntag 10. Grad 47 Min. Nord, 8 Grad 3 Min. Ost wieder ausgesetzt.

Die Lebenspein der ostpreussischen Landarbeiter. Eine Schlichtung, die der Verbandsvorstand des Deutschen Landarbeiterverbandes in Rücksicht auf die Verhandlungen ostpreussischer Landarbeiter vorzuziehen, wird von ihm durch weiteres, ebenfalls aus Ostpreußen stammendes Material ergänzt.

mütig stimmten die Vertreter aller Parteien gegen die Gleichstellung, um der drohenden Kommunalisierung Einhalt zu tun. „Es das gerecht? Keines der also Recht will, wer alle Sozialisten gleich behandeln wollen will, wenn es in erster Linie darauf ankommt, Wohnraum zu schaffen, der würde die Hilfe der S. P. D.“

Ein Film aus dem „Neuen Wien“. Am 26. Oktober wird in den Metzpolkasspielen der Film-Vortrag von Dr. Wasse über das „Neue Wien, von der Reichshaupt zur Volkshaupt“, stattfinden. Im richtigen Moment ist dieser neue Film erschienen, der unseren Gegnern einmal zeigt, wie es in dem vielbesprochenen und vielgeschmähten „roten Wien“ eigentlich aussieht.

Gutes Geschäft. Die Deutsche Dampfheizgesellschaft „Rothke“ verteilt in diesem Jahr acht Prozent Dividende. Der gute Geschäftsgang hält nicht nur an, sondern hat sich noch verbessert.

Der bekannt englische pathologische Anatom Professor R. Rogers kommt auf Grund seiner Erfahrungen in Kalkutta zu dem Ergebnis, daß eine nennenswerte Erhöhung der Krebsziffer bei ungeschulten gegenüber Kulturvölkern nicht feststellbar sei. Allerdings kommen Krebsgeschwülste an Haut, Unterleib, Leber und Gallenblase in Kalkutta häufiger zur Beobachtung als Geschwülste an den Verdauungsorganen.

Der Reichsanwalt Dr. Watz trägt sich mit dem Gedanken, ein besonderes Ostpreußen-Dezernat ins Leben zu rufen. Wäre es, Herr Reichsanwalt, wenn Sie mit der Vermittlung dieses Gedankens noch etwas warten, dafür aber unverzüglich die entsprechenden Stellen herangezogen würden, die sich den wirtschastlichen Schuß der ostpreussischen Landarbeiter gegen die unmenlichen Willkür der ostpreussischen Landarbeiterschaft wird es Ihnen zu danken müssen.

Beim Feuerwehrcorps verunglückt. In Kaldsee (Württemberg) fuhr die Motorprüge der Feuerwehr, die am Wochens eines Brandes alarmiert worden war, beim Ausweichen in der engen Straße der Kirche auf den Bürgersteig. Dabei wurden zwei jugendliche Schüler an die Mauer gedrückt. Der eine wurde getötet, der andere so schwer verletzt, daß an seinem Verbleiben gezweifelt wird.

Zeitgenossen in der Kalkutta. Carl Zuckmayer, der Dichter des „Fräulein von Haimburg“, hat mit einem neuen Schauspiel „Schinderhannes“ im Berliner Volkstheater einen großen Erfolg gehabt. Am Sonntagabend werden hier zehn neue Geschichtenbuch erzählt.



Carl Zuckmayer, der Dichter des „Fräulein von Haimburg“, hat mit einem neuen Schauspiel „Schinderhannes“ im Berliner Volkstheater einen großen Erfolg gehabt. Am Sonntagabend werden hier zehn neue Geschichtenbuch erzählt.

Kultur und Krebs.

Die Ansicht, daß die Häufigkeit des Krebses mit der modernen Kultur untrennbar verbunden sei, ist unrichtig. In der primitiven Kultur erheben sich Krebsarten, die bei den primitiven Völkern erheben sich Krebsarten, die bei den primitiven Völkern erheben sich Krebsarten, die bei den primitiven Völkern erheben sich Krebsarten.

Preiswertes Spezial-Angebot in

DAMEN-WÄSCHE

CORSETTS



- Damen-Taghemd mit Kloppelepfe, solide Hemdenfuch-Ware 0.95
Damen-Taghemd mit Achsel, 3 Seiten Stickerel 1.95
Beinkleid Schluftform, aus kräftig Hemdenfuch mit netter Stickerel 1.35
Beinkleid geschlossen, Knieform, mit breiter Stickerel 1.95
Nachthemd aus kräftigen Hemdenfuch mit netter Stickerel 2.75
Prinzebrock mit breiter Stickerel, Stickerel-Träger 2.50
Prinzebrock mit reicher Valenciennes-Garnitur, Valenciennes-Träger 4.90
Hemdhose mit angeschnittenen Achseln, 3 Seiten Stickerel 2.75
Hemdhose mit breiter Valenciennes-Spize und Einsatz, Windelform 4.75
Untertaille mit netter Spitzen-Garnitur, Kloppelepfe und Einsatz 1.10
Nachtjacke weiß Crossé mit Umlegekragen und Langueffe 2.75
Nachtjacke weiß Crossé, reiche Stickerel-Garnitur u. Säumchen, Umlegekr. 3.75
Strumpfhaltergürtel Demassé, mit 2 Paar Haltern, Rückenschmale 1.25
Sportgürtel aus rosa Dreil, vorn Knopfchluß, 1 Paar Halter 1.25
Korsett aus starkem Dreil mit Langueffe 2.75

Nachthemd aus kräftigem Stoff mit Kloppelepfe u. Hohlisaum
Hemdhosen, Windelform mit netter Valenciennes-Garnitur
Garnitur 2-teilig, Hemd u. Beinkleid, mit Kloppelepfe u. Stickerelsatz
Strumpfhaltergürtel, rosa Dreil

KARSTADT

Landgemeinde Varel.

Die Stelle einer Schullehrerin an der Schule in Wiffshöben ist zu belegen. Bewerberinnen wollen sich bis zum 1. November 1927 melden. Wiffshöhe, den 15. Oktober 1927. Schulvorstand der Landgemeinde Varel. D. Wiffhen.

Dhmfeste. Donnerstag, den 20. Okt., abends 8 Uhr. Öffentliche Gemeindebürger-Versammlung im Lokal von Bahnenkamp, bei der Dirck. Tagesordnung: Die Gemeinderatswahlen. Hierzu sind alle wahlberechtigten Frauen und Männer von Wahlberechtigung eingeladen. Die Einrufer.

Drucksachen liefern Paul Hug & Co. Nordenham.

Mittwoch aus dem Wagon am Bahnhof billige Kochäpfel 50 Pfund 5 Mk., 100 Pfund 8 Mk.

Erhalte diese Woche einen Wagon prima Karzer Winterobst u. Weißhohl!

Weißhohl ab Wagon per Rentier 2.40 Mk. Wiffhen um Verteilungen. 18877 Alwin Gorges, Nordenham. Bedenke 12 - Telefon 344

Wollen Sie eine moderne Nähmaschine kaufen, so gehen sie bitte zur Nähmaschinenhandlung Hermann Mlosch, Peterstrasse 65. Dort werden Sie vom Fachmann bedient! Generalvertrieb für Phoenix, Adler, Kohler. 18845

Schwester

Für die Sobelink der Reichsbetriebsanstellung Wiffshöben gefordert. Wiveserinnen mit entsprechender Vorbildung welche schon in gleicher oder ähnlicher Stellung tätig waren, wollen sich unter Bezeichnung von Schwesler! Besondere Verhältnisse, Veranschauligung, Nachbild und Angabe der Gebührenden begeben an die Reichsbetriebsanstellung Wiffshöben.

Eröffnung. Den geehrten Einwohnern von Wiffshöben, Wiffshöben und Umgegend teile ich hierdurch mit, daß ich mit dem heutigen Tage in Wiffshöben, Wiffshöbenergasse 41, eine Privat-Autovermietung u. Klein- u. Großkraftwagen eröffnet habe und empfehle meine fabrikneuen deutschen Klein- und Großkraftwagen, u. eine selbstgebaute 6-Zylinder-Benzolmaschine für Fordetis, Renaults, Veichs und Lieberlanfabriken bei billiger Preisberechnung. - Zudem ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, gleiche ich Gebührenden. Otto Radloff, Auto-Vermietung. Nur Anruf 301.

Neues Schauspielhaus

Dirigiert von Robert Hellwig. Anfang 20 15 Uhr Ende 11 Uhr Heute und folgende Tage: Der blonde Zigeuner Operette in 3 Akten. Musik v. Martin Koopf

Anzeige!

In der Nacht von Mittwoch, dem 19., auf Donnerstag, den 20. Oktober d. J., sind die Wasser- u. Gasleitungen im ganzen Stadtteil Hibernburg und in den Straßen zwischen Hunte-Ems-Kanal und Hunte einschließlich Schlossplatz ab 10 Uhr abends wegen Instandsetzungsarbeiten gesperrt! Licht- u. Wasserwerke Oldenburg. 8-81

Landestheater. Dienstag, 18. Oktober, 7½, bis gegen 10 Uhr 25. Anrechtversteigerung, 1. 100 Gebotsstücke, 2. Däbier, 3. Amphitron. Donnerstag, 20. Okt., 7½ bis 9½ Uhr. Ein neuer Herr. A. Hr. Sonnabend, 20. Okt., 7½ bis 10 Uhr: 28. Anrechtversteigerung, 3. letzten Stelle, 4. Hr. Stimmermann. Freitag, 21. Oktober, 7½ bis 9½ Uhr: 27. Anrechtversteigerung. Samstag, 22. Okt., 7½ bis gegen 10½ Uhr: 28. Anrechtversteigerung, zum ersten Male, Die alte Stadt, Capri u. Gensel. Sonntag, 23. Okt., 7½ bis gegen 10 Uhr: 28. Anrechtversteigerung, 4. 30. Rühler, u. 31. rone. Freie L. - bis 1. - mit Vorbestellgebühr 0.50 Mk.

Deutscher Handwerksbund. Häftlingen u. Wiffshöben. Achtung, Kollegen! Am Mittwoch, dem 19. Oktober, abends 7.30 Uhr, findet im Wiffshöbenerhaus unsere General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Rapport u. Bericht, 2. Bericht vom Vorstand, 3. Bericht vom Kassier, 4. Bericht vom Schriftführer, 5. Bericht vom Revisor, 6. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 7. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 8. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 9. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 10. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 11. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 12. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 13. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 14. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 15. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 16. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 17. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 18. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 19. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 20. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 21. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 22. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 23. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 24. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 25. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 26. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 27. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 28. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 29. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 30. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 31. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 32. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 33. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 34. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 35. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 36. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 37. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 38. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 39. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 40. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 41. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 42. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 43. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 44. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 45. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 46. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 47. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 48. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 49. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 50. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 51. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 52. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 53. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 54. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 55. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 56. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 57. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 58. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 59. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 60. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 61. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 62. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 63. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 64. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 65. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 66. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 67. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 68. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 69. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 70. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 71. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 72. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 73. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 74. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 75. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 76. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 77. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 78. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 79. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 80. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 81. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 82. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 83. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 84. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 85. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 86. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 87. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 88. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 89. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 90. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 91. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 92. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 93. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 94. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 95. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 96. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 97. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 98. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 99. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus, 100. Bericht vom Ausschuss für die Wiffshöbenerhaus.

Morgen, Mittwoch, 8 Uhr abend.: Experimental-Vortrag Coué. Die Wunder der Suggestion! Interessante Demonstrationen! Psychologe LEON HARDT (Berlin) der einzige deutsche Schüler Coués. Das Rätsel von Konnersreuth Karten bei Ladewigs und an d. Abendkasse

Zucker. Der erste Wagon Kristallzucker aus neuer Ernte trifft morgen ein! Fritz Tlark, Lebensmittel-Großhandlung, Stadt Lagerhaus, Telefon 402 und 407.

Achtung! Achtung! Restaurant zur Post. Nur noch 3 Tage. Schlußschießen am Donnerstag, den 20. Oktober, 24 Uhr. Preisverteilung mit evtl. Abstechen am Freitag von 10 bis 22 Uhr. Carl Wolf Hans Sußbauer

Danksagung. Für die überaus herrliche Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Vordr. in, insbesondere den Herren von Resorl 1, den tröstlichen Worten des Herrn Pastor Harns sowie allen Freunden und Bekannten, sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus. 18865 Frau Wwe. Wilhelmine Hück nebst Angehörigen.

Verein der Schleswig-Holsteiner. Auf ewig ungedeckt! Am 16. d. M. verstarb unser lieber Landmann, der Schneidmaler Franz Bartels im 43. Lebensjahre. 18864 Der Verein verliert in ihm einen lieben Freund und treuen Mitglied, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. d. M., nachmittags 2.30 Uhr von der Kapelle Friedenstraße aus statt. Das Erscheinen aller abkömmlichen Mitglieder ist Ehrenpflicht. Der Vorstand.